Aufführungen im Neuwis-Huus, Hinterdorfstr. 55, Stadel

16. Januar	14.00 Uhr – Kindervorstellung
16. / 22. / 23. / 29. / 30. Januar	20.00 Uhr
31. Januar	14.00 Uhr
5. / 6. / 12. / 13. Februar	20.00 Uhr

Billettvorverkauf ab 21. Dezember 2015 (ausser 28. Dezember 2015)

Restaurant Pöstli, Zürcherstrasse 10, 8174 Stadel
Jeweils Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverkauf unter 076 446 29 29
Jeweils Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Online unter **www.theaterstadel.ch**
(Der Online-Vorverkauf schliesst am Vorstellungstag um 12 Uhr)

Reservierte Billette müssen spätestens 15 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse im Neuwis-Huus abgeholt werden.

Eintrittspreise

Fr. 25.– Erwachsene
Fr. 15.– Jugendliche bis 16 Jahre

Werden auch Sie Gönner

Als Gönner unterstützen Sie nicht nur unseren Verein, sondern erhalten für **Fr. 40.–** pro Jahr frühzeitige Informationen über das aktuelle Theaterstück und zusätzlich einen Gratiseintritt. Geben Sie einfach den ausgefüllten Talon an unserer Foyer-Bar ab.

Gesucht sind Leute mit Freude am Theater

Interessierte melden sich bitte bei unserer Präsidentin Irma Schlatter, Telefon 079 658 19 43, oder geben den ausgefüllten Talon an der Foyer-Bar ab.

❑ JA, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, ich interessiere mich für:

❑ Theater spielen ❑ Maske ❑ Bühnenbau ❑ Licht- und Bühnentechnik
❑ Soufflieren ❑ Kostüme ❑ Requisiten

❑ JA, ich möchte Gönner werden.

Name .....
Vorname .....
Adresse .....
PLZ / Ort .....
E-Mail .....

DRAMATISCHER VEREIN STADEL

Chrampf im Altersheim

im Neuwis-Huus in Stadel
Saison 2016

Komödie in 3 Akten von Bernd Gombold
Regie Gallus Ottiger
www.theaterstadel.ch

Chrampf im Altersheim

Komödie in 3 Akten von Bernd Gombold (Dialektübersetzung von Vroni Schnetzer)
Regie Gallus Ottiger
Zeit: Gegenwart Aufführungsrechte: Theaterverlag Breuninger, Aarau

Zum Stück

Die Oberschwester des Altersheims versucht mit Strafmassnahmen die Senioren einzuschüchtern und so für Ruhe und Disziplin zu sorgen. Fred Müller, sein «verwirrter» Zimmernachbar Paul und die schwerhörige Irma wollen jedoch nicht kuschen. Maria, die quirlige italienische Putzfrau, hilft den Heimbewohnern.
Probleme hat Fred auch mit seinem krankhaft geizigen Sohn Hermann und dessen Frau Berta. Ihre alleinige Sorge ist, dass der alte Herr immer noch kein Testament gemacht hat.
Einzig in seiner Enkeltochter Karin hat Fred eine treue und hilfreiche Verbündete, die ihn unterstützt. Karin findet in ihrem Grosspapi einen treuen Ratgeber, der ihr bei Problemen mit List und Tücke zur Seite steht. Als Karins Freund, der Rocker Alex, in eine Schlägerei verwickelt wird, versteckt ihn Opa Müller in seinem Zimmer. Mitten in diese missliche Situation platzt nun auch noch Freds Sohn Josef, der 12 Jahre verschollen war. Er will auch an Freds Geld. Aber Fred ist einfach zu clever!

Personen und ihre Darsteller

Fred Müller	*Heimbewohner*	Erwin Baumann
Hermann	*Sohn von Fred*	Richi Kälin
Berta	*Frau von Hermann*	Prisca Nabholz
Karin	*Tochter von Berta und Hermann*	Carmen Zeindler
Alex	*Freund von Karin*	Ralph Gygax
Josef	*Sohn von Fred*	Erich Wenk
Oberin	*Oberin des Heimes*	Sula Gutbrod
Maria	*Italienische Putzfrau*	Nora Meili
Paul	*Heimbewohner*	Martin von Känel
Irma	*Heimbewohnerin*	Irma Schlatter
Rosi	*Fusspflegerin und Coiffeuse*	Tamara Zeindler

Über den Autor

Bernd Gombold wurde 1967 in Sigmaringen geboren. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Vilsingen.
Erste «Erfahrungen» als Darsteller sammelte Bernd Gombold bereits im Grundschulalter. Mit dem Laientheater kam er 1984 in Verbindung und stand mit großem Spaß und Eifer alljährlich in verschiedensten Rollen bis ins Jahr 1994 auf den Brettern.
Sein erstes Theaterstück schrieb er 1990 während seines Studiums. 1991 veröffentlichte der Deutsche Theaterverlag seinen ersten Schwank, weitere folgten im Laufe der Jahre.

Mitwirkende hinter der Bühne

Regie	Gallus Ottiger
Regieassistenz	Marlies Albrecht
Souffleusen	Liselotte Studer, Elsbeth Frei
Bühnenbild	Samuel Obrist mit DVS-Team
Bühnentechnik	Hanspeter Meier, Samuel Gerber, Samuel Obrist
Kostüme	DVS-Team
Requisiten	Marlies Albrecht
Billettvorverkauf	Margrith Wenk
Werbung	Bettina Gygax-Wyss
Gastronomie	Margrith Wenk mit DVS-Team
Maske	Corinne Obrist, Daniela Wieder

Theaterkasse und Foyer-Bar

Theaterkasse und Foyer-Bar im Neuwis-Huus öffnen eine Stunde vor der Aufführung. Unsere Bar-Crew serviert Ihnen vor und nach der Aufführung, und natürlich in der Pause, Snacks und Getränke bis Mitternacht!

Wir sind Mitglied des RVA und ZSV

Unsere Sponsoren

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Platin

DRUCKEREI KYBURZ www.kyburzdruck.ch

Werbeagentur Riederer

Gold

Augenoptiker Ulmer Dielsdorf

Blumengeschäft Florium Niederglatt

MALER COPPA

garage mondial Autoservice & Reifen-Discount 8181 Höri, Bülach – www.garage-mondial.ch

Sealed Air Re-imagine